

Kakteensubstrat

Beitrag von „muddyliz“ vom 30. November 2012, 12:14

Mein Hauptbestandteil bei Aussaat- und Kultursubstrat ist und bleibt Bims:

Begründung: Bims kann Wasser aufsaugen. Dadurch, dass das Wasser sich dann größtenteils nicht mehr außen an den Bimskörnern befindet, verringert sich die Gefahr einer Wurzelvernässung und dadurch bedingt auch die Fäulnisgefahr. Lava hat zwar auch eine große Oberfläche, aber das Wasser bleibt außen haften und hat damit direkten Kontakt zu den Wurzeln. Granitgruß ist noch schlimmer in der Beziehung.

Natürlich kann Jeder nehmen was er will, wichtig ist aber dann ein angepasstes Gießverhalten. Je feiner das Substrat ist, desto länger hält es die Feuchtigkeit, und desto seltener darf man gießen. Extrembeispiel sind die Holland-Kakteen in reinem Torfsubstrat, welches die Feuchtigkeit extrem lange hält. Entsprechend vorsichtig muss man da gießen.

Entscheidend ist auch, ob man von oben gießt oder von unten anstaut. Gerade am Wurzelhals kann es da je nach Substratdichte, Durchlüftung und Gießverhalten kritisch werden.

Weitere Infos zu Substratbestandteilen siehe hier:

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=43>